

Kleine Anfrage

des Abg. Ernst Behringer CDU

und

Antwort

des Finanzministeriums

Zuweisungen für Kommunen im Landkreis Sigmaringen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe haben die Kommunen des Landkreises Sigmaringen seit 1991 kommunale Zuweisungen erhalten?
2. Wie verteilen sich diese Mittel nach ihrer Herkunft und auf die einzelnen Jahre?

27. 03. 96

Behringer CDU

Antwort*)

Mit Schreiben vom 20. Mai 1996 Nr. FV 5010 – E/21 beantwortet das Finanzministerium im Einvernehmen mit den übrigen Ministerien die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1. und 2.:

Die Kommunen des Landkreises Sigmaringen haben im Zeitraum 1991 bis 1995 für die in der beiliegenden Übersicht dargestellten Bereiche aus dem Landeshaushalt Zuweisungen von ca. 900 Millionen DM erhalten.

Etwa 35 % der Zuweisungen entfallen auf Schlüsselzuweisungen wegen mangelnder Steuerkraft und Zuweisungen im Rahmen der Kommunalen Investitionspauschale (ca. 315 Millionen DM).

Gemessen am Zuweisungsvolumen sind im angesprochenen Zeitraum darüber hinaus die Zuweisungen für die Sachkosten der Schulen und die Schülerbeförderung (ca. 110 Millionen DM), die Zuweisungen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ca. 65 Millionen DM), im Verkehrslastenausgleich (ca. 60 Millionen DM) und die Zuweisungen für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ca. 50 Millionen DM) von besonderer Bedeutung.

Die Verteilung der Zuweisungen auf die einzelnen Jahre ist unter Hinweis auf die Herkunft der Mittel in der beigefügten Übersicht dargestellt.

Mayer-Vorfelder

Finanzminister

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Landkreis Sigmaringen (1)

Zuweisungen	1991	1992	1993	1994	1995	Herkunft der Mittel
	- in Mio DM -					
1. Schlüsselzuweisungen einschl. Kommunale Invest.-P. (2)	64,7	65,0	63,8	60,8	59,9	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A)
2. Kosten der unteren Verwaltungsbehörden und Ausgleich Sonderbehörden-EingliederungsG (2)	3,3	3,3	3,5	3,4	3,5	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A)
3. Sachkostenbeiträge und Schülerbeförderung (2)	20,5	21,5	21,3	21,9	22,8	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A; sonstige Landesmittel)
4. Verkehrslastenausg. (2)(3)	10,8	11,8	11,0	12,5	13,4	Landesmittel (Kraftfahrzeugsteuerverbund)
5. Kosten der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst (2)	0,3	0,3	0,3	0,4	0,1	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A)
6. Fremdenverkehrslasten- und Soziallastenausgl. (2)	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A und B)
7. Kosten der Biotop-Kartierung (2)				0,4	0,4	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A)
8. Überlassung der Grunderwerbsteuer (4)	7,0	9,1	9,5	10,4	8,3	Landesmittel (Kap. 1205 Titel 613 11)
9. Kosten der Notariate	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Landesmittel (Kap. 0503 Titel 633 02)
10. Entwicklungsprogramm Ländl. Raum (zuvor: Strukturprogramm Ländl. Raum und Dorfentwicklung) (5)	13,1	12,3	18,9	16,3	5,5	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; sonstige Landesmittel)
11. Ausgleichstock (6)	8,1	7,8	7,8	7,5	7,1	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B)
12. Förderung des Feuerwehrwesens	1,1	0,9	0,8	0,7	0,9	Landesmittel (Kap. 0310, Titelgruppe 72 - Feuerschutzsteuer)
13. Kosten für Bürgerkriegsflüchtlinge				0,2	0,3	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A; sonst. Landesmittel; Kap. 0331, Titel 643 70)
14. Kommunaler Straßenbau und ÖPNV (7) (8)	5,3	7,0	6,6	5,0	9,7	Bundesmittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz; Landesmittel (Kraftfahrzeugsteuerverbund)

(1) Zuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden, die Verwaltungsgemeinschaften/Zweckverbände und den Landkreis, soweit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand ermittelbar.

(2) Zuweisungen für das jeweilige Jahr.

(3) Ohne § 27 Abs. 1 FAG - alt und § 27 Abs. 2 FAG (siehe zu Ziffer 14).

(4) Einnahmen des Kreises entsprechend dem Ansatz beim kommunalen Finanzausgleich im zweitfolgenden Jahr, 1995 erste vorl. Daten.

(5) Programmaufnahmen der Jahre 1991 bis 1995.

(6) Mittelbewilligungen.

(7) Einschl. Mittel nach § 27 Abs. 1 FAG - alt und § 27 Abs. 2 FAG.

(8) Zuweisungen § 28 FAG für ÖPNV bei Ziffer 4 enthalten.

Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Landkreis Sigmaringen

Zuweisungen	1991	1992	1993	1994	1995	Herkunft der Mittel
	- in Mio DM -					
Zuschüsse an Volkshochschulen und Volksbildungswerke (Weiterbildung) und Heimmattage Baden-W.	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	Landesmittel (Kap. 0465 Titel 653 81 Kap. 1608 Titel 653 71 u. a.)
Personalkosten nach § 8 Kindergartengesetz	1,7	2,3	2,7	2,7	2,8	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse A)
Förderung von Ausländer- und Aussiedlerkindern (9)	—	0,1	—	—	0,0	Landesmittel (Kap. 0903 Titelgruppe 75 und Tit. 681 01)
Arbeitsmarktpolitische Förderprogramme (10)	0,0	—	—	0,0	—	Landesmittel (Kap. 0903 TG 71)
Förderung von Altenhilfeeinrichtungen (11)	—	0,1	4,7	3,7	0,5	Landesmittel (Erträge aus staatl. Wetten und Lotterien; kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; sonstige Landesmittel; Kap. 0920 Titelgruppe 70)
Krankenhausfinanzierung (10)	8,0	2,4	2,9	31,2	2,8	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; sonstige Landesmittel; Kap. 0922 Titelgruppe 91)
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	11,6	11,8	10,7	5,8	11,8	Bundesmittel im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" und Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; Kap. 1005 Titelgruppe 83 und 84)
Wasserbau und Alllasten	1,3	3,2	5,0	0,9	1,6	Bundesmittel im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" und Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; sonstige Landesmittel; Kap. 1005 Titelgruppen 85 und 89)
Naturschutz und Landschaftspflege	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	Landesmittel (Kap. 1007 Titelgruppe 91);
Wirtschaftliche Infrastrukturförderung	1,3	1,4	0,8	0,2	1,0	Landesmittel (bis 1993 kommunaler Finanzausgl., Finanzausgleichsmasse B; Landesmittel für die Erschließung von Industrie- und Gewerbegebieten)
Fremdenverkehrsinfrastrukturförderung (12)	0,1	0,7	—	—	—	Landesmittel (bis 1993 kommunaler Finanzausgl., Finanzausgleichsmasse B; sonstige Landesmittel)

Zuweisungsempfänger waren zum Teil Gemeinden, zum Teil andere örtliche Einrichtungen; eine exakte Trennung ist mit verhältnismäßigem Verwaltungsaufwand nicht möglich; 1995: Sollzahlen.

) Bewilligungen

) Es sind auch Zuweisungen an kommunale Stiftungen etc. enthalten.

) Ab 1994 werden den Gemeinden Fördermittel für diesen Zweck im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs pauschal zugewiesen.

Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Landkreis Sigmaringen

Zuweisungen	1991	1992	1993	1994	1995	Herkunft der Mittel
	- in Mio DM -					
26. Städtebauliche Erneuerung (13)	16,0	14,4	8,3	4,0	4,8	Bundesmittel (gering) und Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B)
27. Wohnungsbauförderung und Schwerpunktprogramm (14)	4,4	2,7	—	—	—	Bundesmittel im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus und Landesmittel
28. Denkmalförderung (15)	0,2	0,7	0,3	0,3	0,4	Landesmittel (Erträge der staatl. Wetten und Lotterien)
29. Öffentlicher Schulhausbau (13)	1,2	1,8	1,3	0,8	3,7	Landesmittel (kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; Kap. 0402 Titel 883 91)
30. Kernzeitenbetreuung an Grundschulen (13)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Landesmittel (Kap. 0405 Titel 653 01)
31. Hortgruppen (13)	—	—	—	—	—	Landesmittel (Kap. 0436 Titel 653 01)
32. Kommunaler Sportstättenbau - 1995 eingestellt - (13)	0,6	1,4	0,5	1,1	0,4	Landesmittel (Erträge der staatl. Wetten und Lotterien; kommunaler Finanzausgleich, Finanzausgleichsmasse B; Kap. 0460 Titel 883 75)
33. Zuschuß für Akademisches Lehrkrankenhaus	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	Landesmittel Kap. 1423 Titelgruppe 73
Zusammen	181,5	182,8	181,5	191,3	162,5	

(13) Mittelbewilligungen.

(14) Mittelbewilligungen; Wohnungsbauförderung: enthalten sind nur die Zuschüsse, die an die Kommunen als Bauherren gingen.

(15) Berechnet auf der Basis der Gesamtbewilligungen (Erfahrungswert kommunaler Anteil 30 %).